

Dreikönigen

Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich,
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, www.dreikoenigen.ch



Pfarrer:	Pater Julius Zihlmann	Portugiesenseelsorge:	Pater José Carlos Barroso
Pastoralassistent:	Olivier Walsler	Sakristane:	Jesús Barrio, Daniel Häner
Katechese:	Rossella Dinkelmann Ute Leber	Sekretariat:	Rossana Bellusci, Denise Ursprung Di, Do und Fr 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr Mi 9.00–12.00/13.00–17.00 Uhr
Sozialdienst:	Marijan Markotic	E-Mail:	sekretariat@dreikoenigen.ch
Hauswart:	Robert Miljkovic		
Spitalseelsorge:	Johannes Utters		

Gottesdienste

HEILIGABEND/WEIHNACHTEN

Samstag, 24. Dezember

17.00 Ökum. Familienweihnacht,
Reformierte Kirche Enge
Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner,
Pater J. Zihlmann

22.30 Eucharistiefeier Christnacht
Musik: Kirchenchor Dreikönigen,
«Missa in C», Wolfgang A. Mozart
Pater Julius Zihlmann

Sonntag, 25. Dezember

11.00 Eucharistiefeier zu Weihnachten,
P. Julius Zihlmann, Martin Conrad
Musik: Gabriela Ramsauer –
Violine; Roswitha Hächler – Orgel

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

14.30 Missa em Língua Portuguesa

NEUJAHR

Sonntag, 1. Januar

11.00 Eucharistiefeier zu Neujahr,
Pater J. Zihlmann, R. Berchtold
Musik: Alois Wilhem – Trompete;
Jürg Morgenthaler – Orgel

Kollekte: *Insieme*

14.30 Missa em Língua Portuguesa

WOCHENTAGS

Di 27.12. 9.30 Eucharistiefeier
Mo 2.1. 19.00 Slaw.-byz. Gottesdienst
Di 3.1. 9.30 Eucharistiefeier
Fr 6.1. 18.00 Eucharistiefeier
Heilige Drei Könige

BESCHLUSS DER KIRCHGEMEINDE- VERSAMMLUNG VOM 6. NOVEMBER

Der Voranschlag 2023 wird einstimmig genehmigt.

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Hirschengraben 66, 8001 Zürich

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihrer Ausübung innert 5 Tagen und
- im Übrigen wegen Verstosses gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindegrenzen oder Unbilligkeit innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung kann gegen Voranmeldung (Telefon 044 202 22 61) im Pfarreisekretariat eingesehen werden.

*Für die Kirchenpflege
Andreas Müller, Präsident*

EINWEIHUNG KUNSTOBJEKT «REIF»



Es ist ein grosses Glück, ein Kunstobjekt für die Dreikönigskirche entwerfen zu dürfen und dabei freie Hand zu haben! Ich hatte mir im Vorfeld viel Zeit genommen, den Raum auf mich wirken zu lassen, aber magischerweise war mir von der ersten Minute klar, wo es mich hinzog: in den Bereich rund um das Taufbecken! Dort windet sich die Architektur konzentrisch um eine imaginäre vertikale Achse: der Turm, den es ja nicht gibt und doch da ist: die Verbindungslinie zwischen Erde und Himmel, vom Ursprung in die Ewigkeit – das wollte, das musste ich hervorheben.

Ich wollte diesen Ort wählen, um da verweilen zu können und mir in Erinnerung zu rufen, dass allem, was wir auf der Horizontalen der Erdoberfläche verrichten, die Verbindung zum Himmel zugrunde liegt. Dieser Gedanke erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit und er ermöglicht es mir, in einer Zeit der grossen Erdbeben das Kontinuum meines Suchens in mir zu wissen. Das hat etwas Sakrales an sich und ist ein gutes Gefühl, und aus dieser Glut heraus wollte ich dieses Projekt angehen. Unterstützen wollte ich die Wahrnehmung dieser Verbindung durch einen filigranen, leuchtenden Reif, der ebenfalls konzentrisch zwischen dem Taufstein und der Decke in dieser Achse hängt. Dieser Reif sollte wie ein

Durchgang wirken, welcher diese Verbindung unterstreicht. Zuerst habe ich einen Reif angefertigt aus einem leichten Material, als Modell, um das Volumen, vor allem aber den idealen Durchmesser zu ermitteln, um die richtige Flughöhe festzulegen und die Harmonie zwischen den Proportionen herzustellen. Dann wurden Modelle gefertigt, zuerst aus Karton, um die Struktur und Rhythmik der Elemente zu komponieren, ihre Verbindungen und die serielle Gliederung. Der Bezug zu den vorhandenen architektonischen Elementen, die Leichtigkeit, die dem Objekt eigen sein sollte, und das Licht – wo es herkommen müsste und wie es sich in der Struktur ausbreiten würde. Sechshundertsiebenundfünfzig Teile aus Edelstahl, fein ver-

lötet zu neun Elementen, die miteinander zu einem grossen Kreis verbunden wurden, nachdem sie mattiert, und in galvanischen Bädern zuerst vernickelt, und dann mit einer hauchdünnen Goldschicht überzogen worden sind. Die einzelnen Arbeitsschritte habe ich immer mit Modellen erörtert und mit der Projektgruppe besprochen. Wichtig war mir dabei, den Puls der Menschen zu fühlen, die sich in dieser Kirche bewegen und dort zusammenkommen, und natürlich auch immer im Respekt vor den denkmalpflegerischen Werten. Danke für die Begleitung, die Impulse und Anregungen!

Jetzt schwebt und leuchtet er, der Reif, still, und jetzt gehört er Ihnen!

Der Ort soll dazu einladen, nach oben zu schauen und Teil der Verbindung zu sein. Lassen Sie Licht auf sich regnen und senden Sie Ihren Dank zurück in die Höhe!

Foto und Text: Bernhard Lang

FESTTAGS-ÖFFNUNGSZEITEN

Vom 25. Dezember bis 8. Januar ist das Sekretariat am Dienstag und Donnerstag geöffnet von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Von Herzen wünscht Ihnen das ganze Pfarreiteam gesegnete Weihnachtstage!